

Grenchen, 10. Februar 2010 bs

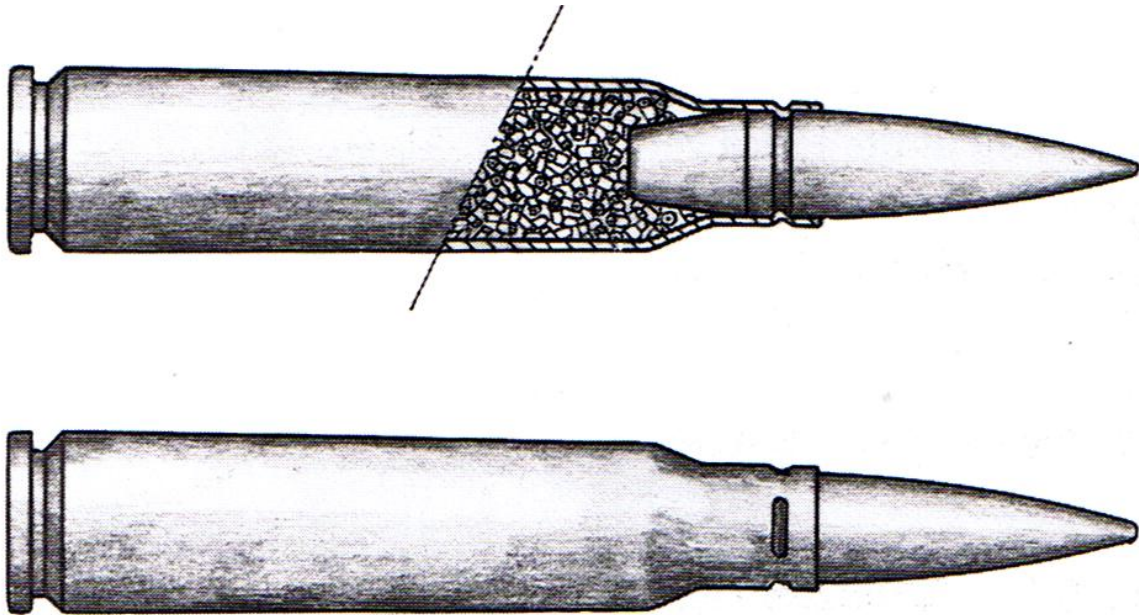
CH Ordonnanzgewehre / 4

Infanteriegewehr Modell 1911



Genehmigt mit Bundesratsbeschluss vom 10. Januar 1913

Lauf	• gezogen mit 4 Zügen • Visierlinie: 490 mm
Länge	• der Waffe: 1310 mm • des Laufs: 780 mm
Kaliber	• 7.5 mm • GP 11
Gewicht der Waffe	4.6 kg
Visier	• Leitkurvenvisier eingeteilt von 300 bis 2000 m • Visierlinie: 639 mm
Abzug	Abzug mit Druckpunkt
Magazin	• Kastenmagazin für 6 Patronen • Sperrung des Verschlusses durch die Magazinplatte, wenn das Magazin leer ist
Anfangsgeschwindigkeit	805 m/sek
Streuung	300 m ab Maschine: Durchmesser 25 cm
Hersteller	Eidgenössische Waffenfabrik, Bern (W+F)
Herstellungspreis der Waffe	Fr. 300.00
Waffennummern	349 001 bis 482 000
Munition Ordonnanz 11 (GP 11)	Bleikernpatronen
Patronenhülse	Messing (72% Kupfer und 28% Zinn)
Ladung	• 3.2 g • Blättchenpulver aus 95% Nitrozellulose; 13% Stickstoff
Geschoss	• Hartblei (95% Blei und 5% Antimon) • kupfernickelplattierter Stahlmantel • Gewicht: 11.3 g
Zündung	0.058 g Zündsatz in Messingzündkapsel (Komposition 1903)
Maximaler Druck	• Infanteriegewehr M 1911: 3'200 kg/cm ² • Karabiner M 1931: 3'300 kg/cm ²



Einheitsmunition GP 11:

⇒ Um eine Einheitsmunition für sämtliche Waffen zu erhalten, hat man die Munition GP 11 ab 1942 mit folgenden **Verbesserungen** hergestellt:

Patronenhülse: unverändert
 Ladung: 3.15 g Röhrenpulver, aus 95% Nitrozellulose und 13% Stickstoff
 Grösse: Durchmesser 0.9 x 0.2 mm, Länge: ca. 1.2 mm
 Geschoss: in der Hülse mit einer 4-teiligen Würgung befestigt
 Maximaler Druck: 3'300 kg/cm² (Karabiner 31)
 Angangsgeschwindigkeit: 785 m/sek. (Karabiner 31)

Karabiner Modell 1911



Genehmigt mit Bundesratsbeschluss vom 10. Januar 1913

Lauf	• gezogen mit 4 Zügen • Zugbreite: 3.8 bis 4.1 mm • Zugtiefe: 0.12 mm • Rechtsdrall: 1 U/270 mm
Länge	• der Waffe: 1105 mm • des Laufs: 592 mm
Kaliber	• 7.5 mm • GP 11 • min. 7.54 mm, max. 7.6 mm, Ausschuss. 7.64 mm
Gewicht der Waffe	3.9 kg
Visier	• Leitkurvenvisier eingeteilt von 300 bis 1500 m • Visierlinie: 490 mm

Magazin	• Kastenmagazin für 6 Patronen • Sperrung des Verschlusses durch die Magazinplatte, wenn das Magazin leer ist
Anfangsgeschwindigkeit	760 m/sek.
Streuung	Ab Maschine auf 300 m: Durchmesser 30 cm
Hersteller	Eidgenössische Waffenfabrik, Bern (W+F)
Herstellungspreis der Waffe	Fr 300.00
Waffennummern	30 001 bis 215 000
Beiwaffen	
• Mitrailleure	• Stichbajonett vierkantig • Klingenlänge: 400 mm
• Infanterie	• Dolchbajonett Modell 11 oder Modell 1889/11 • Klingenlänge: 300 mm
• Spezialtruppen	• Sägebajonett Modell 14 • Klingenlänge: 480 mm



Karabiner 11 – Verschluss zu und entsichert



Karabiner 11 – Verschluss offen

Karabiner Modell 1931



*Genehmigt mit Bundesratsbeschluss vom 22. Januar 1932
und Bundesbeschluss vom 16. Juni 1933*

Lauf	• gezogen mit 4 Zügen • Zugbreite: 3.9 mm • Zugtiefe: 0.14 mm • Rechtsdrall: 1 U/270 mm
Länge	• der Waffe: 1105 mm • des Laufs: 652 mm
Kaliber	• 7.5 mm • GP 11 • min. 7.51 mm, max. 7.56 mm, Ausschuss: 7.64 mm
Gewicht der Waffe	4.0 kg
Visier	• Leitkurvenvisier eingeteilt von 100 bis 1500 m • Visierlinie: 568 mm
Schaft	• Nussbaumholz • ab 1944 aus tschechischem Buchenholz (Waffennummern ab 840 000)
Magazin	• Kastenmagazin für 6 Patronen • Sperrung des Verschlusses durch die Magazinplatte, wenn das Magazin leer ist
Anfangsgeschwindigkeit	780 m/sek.

Streuung auf 300 m ab Maschine	100%: Durchmesser 25 cm; 50%: S = 4 cm, H = 6 cm
Hersteller	Eidgenössische Waffenfabrik, Bern (W+F)
Herstellpreis der Waffe	Fr. 400.00
Waffennummern	520 151 bis 999 999 und 215 001 bis 263 330
Veränderungen während der Produktion	<ul style="list-style-type: none"> • 1934 Dünnerer Zündstift • 1935 Patronenlager stärker gehärtet • 1936 Dickeres Magazinblech • 1941 Schichtholzschäfte geprüft und verworfen (feuchtigkeitsanfällig!) • 1944 Verwendung von Chrom-Molybdän-Stahl statt Chrom-Nickel-Stahl für verschiedene Teile (später verworfen!) • 1946 Ab Seriennummer 868 901 Buchenholz- statt Walnussholzschäfte
Beiwaffen	<ul style="list-style-type: none"> • Sägebajonett Modell 14 Klingenslänge: 480 mm • Dolchbajonett Modell 18 Klingenslänge: 300 mm
Schiessbecher für den Abschuss von Panzerwurfgranaten	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe eines Schiessbechers können Panzerwurfgranaten (mit Hohlladung) geschossen werden. • Weisses Magazin für 6 Treibpatronen 44 • Gewicht der Panzerwurfgranate 44: 855 g • Gewicht der Panzerwurfgranate 48: 840 g • Anfangsgeschwindigkeit der Panzerwurfgranate: ca. 40 m/sek.



Karabiner 31 – Verschluss zu und gesichert



Karabiner 31 – Verschluss offen und gesichert

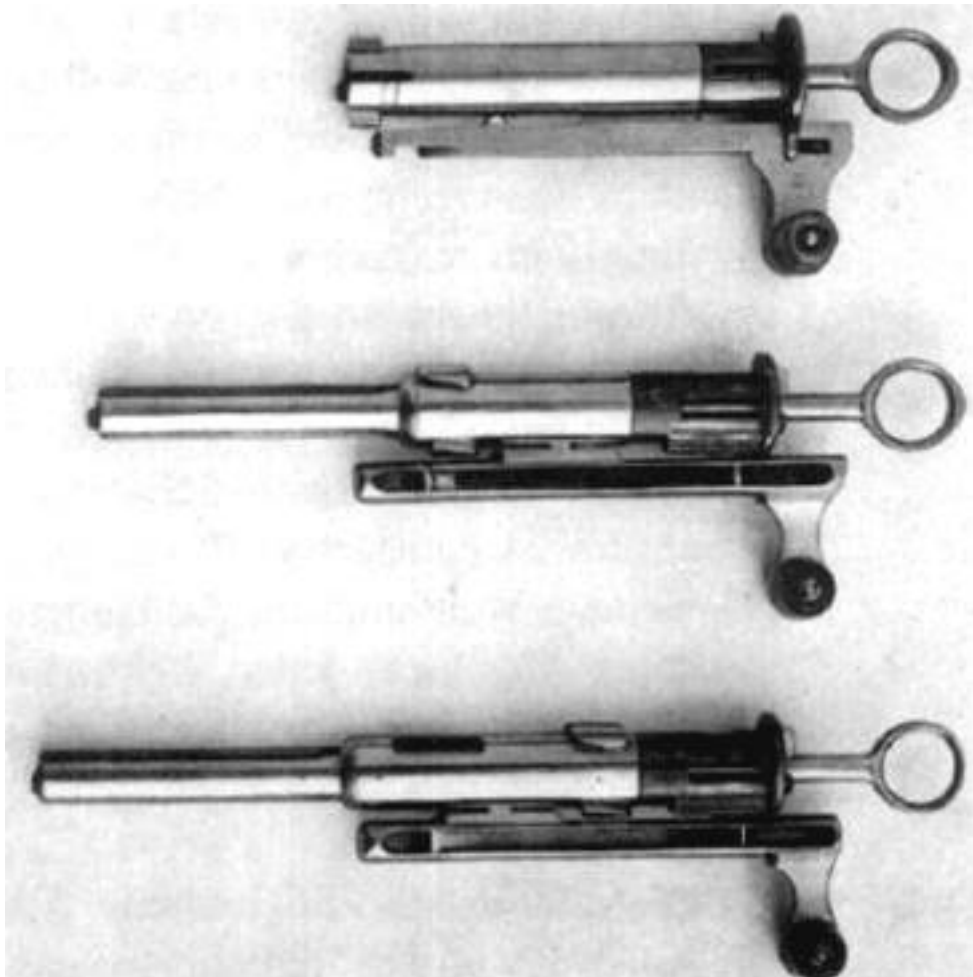


© by imi-uzi, member of Waffenhq.de

Gradzug-Verschluss Karabiner 31 (zerlegt)



Oben: Karabiner Modell 1931 - Unten: Karabiner Modell 1911

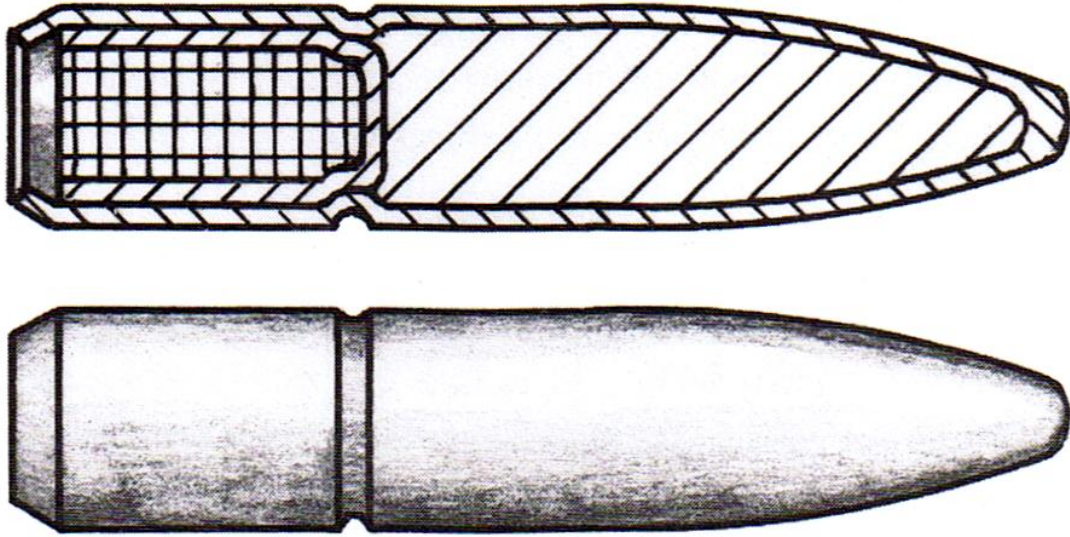


Geradezugverschlüsse

Oben: Karabiner Modell 1931

Mitte: Infanteriegewehre Modelle 1896, 1896/11 und 1911

Unten: Infanteriegewehr Modell 1889



Munition: GP 11 Leuchspurpatrone (ab 1936)
Geschoss: kupfERNICKELplattierter Stahlmantel, Geschosskern Hartblei
Leuchtdistanz: ca. 800 m



Munition zu den Ordonnanzwaffen
Kaliber 7.5 mm

Sturmgewehr Modell 1957 (Stgw 57)



- Die Schweizerische Industriegesellschaft (SIG) begann bereits 1930 an der Entwicklung einer automatischen Handfeuerwaffe zu arbeiten. Nach vielen Versuchen und mehreren Prototypen brachte man schliesslich 1955 ein Gewehr zur Serienreife. Bei den durch die Gruppe für Rüstungsdienste durchgeführten Versuchen zeigte sich, dass diese Waffe für das Verschiessen von Gewehrgranaten zu schwach gebaut war.
- Nach weiteren Ueberarbeitungen entstand 1957 ein Gewehr, das den Anforderungen der Schweizer Armee genügte und als Stgw 57 als Ordonnanzwaffe eingeführt worden ist.

- Die Einführung des Sturmgewehrs Modell 1957 bedeutet einen gewaltigen Fortschritt in der persönlichen Bewaffnung.
- Mit dem Sturmgewehr wurde die Feuerkraft massiv erhöht und die Bewaffnung vereinfacht. Die Funktionen des Karabiners, des leichten Maschinengewehrs und der Maschinenpistolen wurden in einer einzigen Waffe vereinigt.



Stgw 57: rechte Seite oben – linke Seite unten

Lauf	• Spezialstahl • gezogen mit 4 Zügen • Zugbreite: 4 mm • Zugtiefe: 0.15 mm • Rechtsdrall: 1 U/270 mm
Länge	• der Waffe: 1100 mm • Lauflänge: 609 mm (gezogener Teil: 520 mm)
Kaliber	• 7.5 mm • GP 11 • min. 7.51 mm, max. 7.56 mm, Ausschuss: 7.64 mm
Gewicht der Waffe	5.7 kg
Visier	• Lochvisier (Diopter) • Einteilung der Trommel: 100 bis 640 m • Visierlinie: 635 mm
Magazin	• Magazin aus Leichtmetall für 24 Patronen Ordonnanz 11
Anfangsgeschwindigkeit	750 m/sek.
Streuung	50% Streuung auf 300 m ab Maschine: 11 x 11 cm
Schiesskadenz für gezielte Schüsse	Bis 60 Schuss pro Minute
Technische Schiesskadenz	450 bis 600 Schuss pro Minute
Hersteller	Schweizerische Industriegesellschaft, Neuhausen (SIG)
Herstellungspreis der Waffe	Fr. 880.00
Nummerierung der Waffe	Ab A 100 001
Beiwaffen	• Dolchbajonett verchromt • Klingenlänge: 240 mm

1 Allgemeines

11 Neben der Angleichung an das international übliche Kaliber 5.6 mm (.223) weist die Waffe gegenüber dem Sturmgewehr 57 folgende **Vorteile** auf:

- mit 120 Schuss rund 4'000 g leichter als das Stgw 57;
- kürzer und leichter, dadurch mehr Beweglichkeit im Gefecht;
- problemlos in Panzern unterzubringen dank umlegbarem Kolben.

12 Die **generelle Einführung** bei der Truppe erfolgte **1990**.

13 Das Sturmgewehr 90 ist eine automatische Waffe, welche nach dem Prinzip des **Gasdruckladers mit Drehverschluss** arbeitet.

14 Das Sturmgewehr 90 kann als Schusswaffe auf **Distanzen bis 400 m** eingesetzt werden:

- | | | |
|-------------------|---------------|----------------------------|
| - im Einzelschuss | Stellung „1“ | Einzelfeuer |
| - im Kurzfeuer | Stellung „3“ | (3-Schuss-Automatic) |
| - im Serief Feuer | Stellung „20“ | SF (4-6 Schuss, oder mehr) |

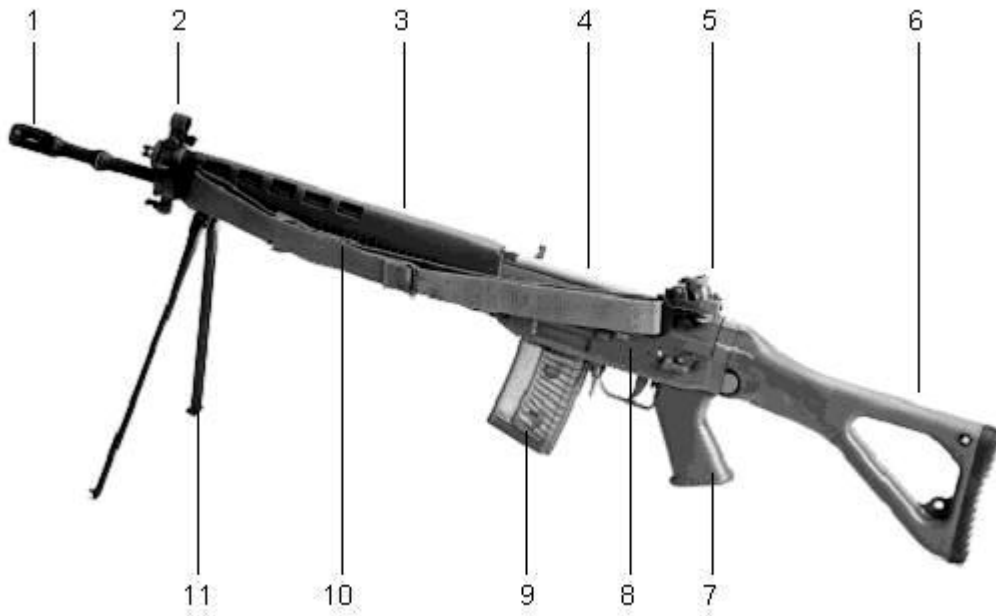
2 Technische Daten

Hersteller	SIG, Schweizerische Industriegesellschaft, Neuhausen
Funktionsweise	Gasdrucklader
Verschluss	Drehverschluss warzenverriegelt
Gesamtlänge	1'000 mm
Länge mit umgelegtem Kolben	772 mm
Kaliber	5.6 mm (.223)
Anzahl Züge	6
Drall	Rechtsdrall
Anfangsgeschwindigkeit	930 m/Sekunde
Visier	Diopter-Visier
Länge der Linie Visier-Korn	540 mm
Technische Kadenz	600 – 900 Schuss/Minute
Gewicht mit vollem Magazin	4'345 g
Gewicht mit leerem Magazin	4'100 g
Gewicht des Magazins leer	95 g
Gewicht des Magazins voll	340 g
Gasdruck	maximal 4'200 bar

Patrone 90 – 5.6 mm (.223)

Gewicht	12.7 g
Geschoss	4.1 g
Hülse und Treibladung	8.6 g





Bestandteile des Sturmgewehrs 90

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1 Lauf | 7 Pistolengriff |
| 2 Kornaufsatz | 8 Abzuggehäuse |
| 3 Handschutz | 9 Magazin |
| 4 Verschlussgehäuse | 10 Tragriemen |
| 5 Diopter-Visier | 11 Zweibeinstütze |
| 6 Kolben | |